

das vom nördlichen Theile des Aralsees östlich gelegene Land und das rechte Ufer des Sir-Daria, und treiben Ackerbau. — Südlich vom Aralsee liegt das Land Chiwa am Amu-Daria; Turkestan nordöstlich vom rechten Ufer des Sir-Daria bis zum Kirgisienland. Westlich von Turkestan liegt die Soongarei mit hohen Gebirgen, Seen und Steppenflüssen, von Kalmücken bewohnt, auch die Kalmücker genannt.

In der großen Bucharei (Sogdiana), oder dem Lande der Usbeden, vom Einfluß des Sogo in den Amu-Dariafluß bis zum Belur- oder Nebelgebirge, wohnen hauptsächlich Bucharen, theils nomadisirend, theils in Städten und Dörfern.

Städte:

Taschkent, am r. U. des Sir-Daria, 40,000 Einw.

Turkestan, im Lande Turkestan, 6000 Einw.

Chiwa, im Lande Chiwa südlich vom Aralsee, 10,000 Einw.

Buchara, Bokhara, in der großen Bucharei am Sogdfluße, 200,000 E.

Samar kand, östlich von Buchara am Sogdfluße, 150,000 Einw.

Balk, im Lande Balk, ehemals Baktrien, in der nördlichen Abdachung des Paropamisus, 7000 Einw.

2. Die Mongolei.

Dieses Land wird im N. vom großen Altai und Changuagebirge, im W. vom Mussart und Mustag, im S. von dem tibetanischen Hochgebirge und nordchinesischen Gebirge, im D. von Tungusien begrenzt. Es enthält im N. viele Gebirgsarme, viele kleine Seen und Steppenflüsse. Der See Lop-Nor und der Balchas- oder Balkaschsee sind die größten.

Die Einwohner sind Mongolen, die sich in Kalkas-Mongolen und gelbe Mongolen theilen, welche zwar einige feste Wohnorte aus Hütten bestehend besitzen, aber meist Nomaden sind, die in runden Zelten von Filz wohnen. Sie essen Pferdefleisch, haben Kameele, Pferde, Rindvieh und Ziegen. Sie kennen die Schreibkunst.

Die kleine Bucharei oder Turfan, Steppenland auf der Ostseite des Mussart und Mustag, hat fruchtbare Thäler in den Grenzgebirgen, Steppenseen und Flüsse, unter denen der Zerken oder Hiarkan in den See Lop-Nor geht und vielleicht 120 Meilen lang, also der bedeutendste, ist.

Städte:

Zerken, am Steppenflusse gleichen Namens, 80,000 Einw.

Kaschggar, westlich am Gebirge, 80,000 Einw.

Uksu, an einem Nebenflusse des Zerken, etwa 40,000 Einw.

Turfan oder Lop, am Eingang der großen Wüste gleichen Namens nahe an den Vulkanen Khalar und Pechan. Die ehemalige Hauptstadt ist zerstört und hieß Karakorum, südöstlich von Zerken in Ruinen liegend.